

2019

„Tag der offenen Tür“ der KZ-Gedenkstätte Beendorf am 27. Januar 2019

Etwa 55 Besucher aus den Landkreisen Börde und Helmstedt nutzten wieder die Gelegenheit, sich über das Arbeitslager A3 – Beendorf / Helmstedt, eine Außenstelle des KZ Neuengamme zu informieren. Die ehrenamtlichen Betreuer der Beendorfer KZ-Gedenkstätten konnten für diesen Tag den Historiker Dr. Björn Kooger gewinnen, der einen Vortrag über den „KZ-Zug von Sülstorf“ hielt, an deren zuvor erschienenen Broschüre er Anteil hatte. Der Zug hatte kurz vor Kriegsende seinen Ausgangspunkt in Beendorf. Etwa 500 Häftlinge kamen auf der sechstägigen Irrfahrt qualvoll ums Leben.

Dr. Kooger übergab uns mehrere Broschüren und eine DVD darüber.

Auch von weiteren Bürgern der Region kamen ausstellungs-relevante Stücke, wie z. B. das Selbstportrait eines russischen, kriegsgefangenen Häftlings in Beendorf.

Die Motivation der Besucher zu ihrem Kommen war wieder sehr unterschiedlich. Es waren Geschichtsinteressierte, ehemalige Grenzer, ehemaligen Beendorfer, die 1952 im Zuge der Aktion „Ungeziefer“ ausgewiesen wurden, usw.

Parallel zu den Erläuterungen über das einstige Arbeitslager wurde auch über den Erarbeitungsstand der Aufarbeitung der jüngeren Beendorfer Ortsgeschichte informiert.

Einige Besucher wollen wiederkommen, um sich nochmals in Ruhe zu informieren, was am Tag der offenen Tür durch das ständige Kommen und Gehen nur bedingt möglich ist.

Für die Versorgung der Besucher mit Kaffee und Kuchen/Keks bedanken sich die ehrenamtlichen Mitarbeiter der Gedenkstätten bei Herrn Sven Bachmann und Frau Inge Hansper.





Besuch aus den Niederlanden

Am 25.02.2019 besuchten uns vier Holländer. Es waren Anja van der Starre mit ihrer Schwester Heleen und deren Partnern Dick und Rian, die in Begleitung einer Dokumentarfilmerin tags zuvor den Schacht Bartensleben befuhren. Der Vater von Anja und Heleen war als 19-jähriger Kriegsinternierter im Arbeitslager Walbeck. Der entstandene Dokumentarfilm ist im Internet (https://www.npostart.nl/de-merwederazzia-van-gijzelaars-naar-dwangarbeiders/04-05-2019/POW_04223345) abrufbar.

